



 **Tamiya**  
**EuroCup**  
Switzerland



**Racebook**

Die wichtigsten Informationen zur  
Teilnahme am TAMIYA EuroCup Schweiz.

# Tolle Rennen im Massstab 1:10

Wer kennt Sie nicht, die fesselnde Welt des Motorsports. Ob Formel 1, Rallye oder NASCAR, der Rennsport übt auf viele Jugendliche und Junggebliebene immer wieder die gleiche Faszination aus.

Es erstaunt deshalb nicht, dass ein grosser Teil der Rennsportbegeisterten auf verschiedene Computerspiele im Bereich Motorsport zurückgreifen, um hautnah selbst die Challenge eines Rennens zu erfahren. Dies ist aber nicht die einzige Möglichkeit, Rennsport hautnah zu erleben.

Motorsport ist sehr breit gefächert und am kleinen Ende der Massstäbe steht der RC-Motorsport.

Diese RC-Autos sind technisch vielfach den grossen Originalen ebenbürtig und bieten faszinierenden Rennsport mit überschaubaren Kosten. Nicht selbst im Auto zu sitzen bringt Vorteile in der Sicherheit und nach einem Rennen das Auto einfach in einem Koffer verstauen zu können, ist sicherlich auch ein grosser Vorteil gegenüber demechten Rennsport.

Der RC-Motorsport hat aber nicht nur mit Rennsport zu tun. Der soziale Aspekt zusammen mit Gleichgesinnten

ein gemeinsames Hobby auszuüben, ist heutzutage sehr wichtig geworden. Mit Freunden und Mitstreitern über Technik, Fahrstil und Rennstrategien zu plaudern, bringt zusätzliches Wissen und fördert die Gemeinschaft. Neue Freunde werden gewonnen, man fördert das Allgemeinwissen aus Technik und Physik, und nicht zuletzt befindet man sich auch oft an der frischen Luft.

Dieses kleine 1×1 für RC-Einsteiger soll dir helfen, den richtigen Weg für dein Hobby einzuschlagen.

Weitere Infos erhältst Du sowohl im RC-Fachgeschäft als auch auf [www.arwico.ch](http://www.arwico.ch).



# Die Geschichte des EuroCup

---

Alles begann in den 60er-Jahren. Ein Modellauto zu fahren, war damals identisch mit Autorennbahnen oder motorisierten Autos, die am Seil im Kreise um einen «Pole» (Pfosten) fuhren. Es gab dazumal nicht sehr viele Rennpisten und das Hobby wurde nur von wenigen Leuten ausgeübt.

Der Wunsch vieler, ein Auto selbstständig und nicht an einem Seil oder auf einer Autorennbahn auf einem Rennkurs zu steuern, wurde grösser und grösser. Diese Vision wurde anfangs der 70er-Jahre Wirklichkeit, als die ersten ferngesteuerten Modellautos auf den Markt kamen.

Diese waren vielfach noch «Scratch-Build» und wurden in Hinterhöfen und Garagen zusammengebaut.

Aber mit der Zeit hatte auch die Industrie die nötige Erfahrung, um hier dem RC-Freund zu günstigen Preisen technisch ausgereifte RC-Cars anzubieten. Nationale und Internationale Rennen wurden ins Leben gerufen und 1978 wurde erstmals gleichzeitig zum richtigen Formel 1 Rennen in Monaco auch der erste «Miniaturen Grand Prix Monaco» ausgeführt.

Den grössten Aufschwung erlebte der RC-Rennsport in den 80er-Jahren, als die ersten Nickel-Cadmium Batterien erhältlich wurden. Die Autos wurden somit leistungsfähiger, leiser und konnten somit nun fast überall gefahren werden. Die ersten Weltmeisterschaften im RC-Rennsport wurden in Genf, Sydney und Las Vegas ausgetragen.

Und wer hätte dazumal gedacht, als im Jahr 1991 die Herren Kazato (Tamiya Europe), Hansruedi Wyss (Tamiya Agent Schweiz) und Klaus Wamser (Dickie-Tamiya Deutschland) in einem Meeting beschlossen haben, den Grundstein für den Tamiya Eurocup zu legen, dass diese Rennveranstaltung zu einer der grössten und erfolgreichsten Modellsport-Rennserien in der Zukunft wird. Anfangs nur auf Formel-1 Fahrzeuge beschränkt, wurde die Serie immer weiter ausgebaut.

All dies bringt uns nun dahin, wo wir heute sind. Eine tolle und faszinierende Rennsport-Veranstaltung, ein umfassendes Angebot an Tamiya RC-Autos für jeden Geschmack und auch jede Preislage.

# Welches RC-Auto benötige ich?

Das richtige RC-Auto auszuwählen scheint auf den ersten Blick etwas kompliziert. Unterschiedliche Maßstäbe, Typen, Motoren und Preislagen machen die Wahl nicht leicht. Beantworten Sie hier einfach ein paar grundlegende Fragen und die Wahl wird Ihnen sicher leichter fallen.

Wo fange ich an? Ferngesteuerte Spielzeugautos sind ein guter Anfang. Sie liegen meist am Anfang der Preisskala und beinhalten Fernsteuerungen und Batterien. Ein guter Kauf also für die jüngsten RC-Einsteiger. Aber solche Fahrzeuge haben auch Nachteile. Meist besitzen diese Autos keine «Performance» (Geschwindigkeit, Manövrierfähigkeit) und haben nur eine beschränkte Lebensdauer. Ist etwas am Modell defekt, muss das Fahrzeug in den meisten Fällen entsorgt werden.

Anders sieht es hier bei den Bausätzen oder den Full-Assembled-Kits (fertig zusammengebaute RC-Fahrzeuge) aus. Diese sind nicht nur schneller und widerstandsfähiger als die obigen Spielzeugautos, sondern können auch problemlos von Dir selbst repariert und getunt werden. In fast allen Fällen bietet der Hersteller ein ausgewogenes Sortiment an Tuningteilen, mit welchen das Auto

nochmals leistungsfähiger gemacht werden kann. Die Karosserie, je nach Wetterlage die Reifen und auch die Aufhängung und die Stossdämpfer dieser Autos können jederzeit modifiziert und/oder ausgewechselt werden.

Elektro oder Benzinmotor? Die Faszination Benzinmotor ist zweifelsohne sehr gross. Infolge Motorenlärm, längeren Fahrzeiten, dem Geschmack von Nitro-Benzin und der meist höheren Geschwindigkeit liebäugeln viele Einsteiger immer erst mit einem benzinangetriebenen Fahrzeug (sogenannter Verbrenner). Aber Achtung: Verbrennerautos haben auch Nachteile. Die Einstellung der Motoren ist komplizierter, der Lärm der Motoren ist nicht überall willkommen und die Möglichkeiten zum Fahren von diesen Autos ist nicht überall möglich. Generell empfehlen wir dem RC-Einsteiger mit einem Elektroauto zu beginnen. Dieses bietet von Anfang an mehr Möglichkeiten.

Sofern Du Dich hier nun für ein Elektroauto entschieden hast, gibt Dir der vorliegende Prospekt viele weitere Infos. Möchtest Du bereits jetzt mit einem Verbrennerauto anfangen, informiere Dich weiter bei deinem R/C-Fachhändler.

Off-Road oder On-Road? Eine Frage, die nur Du selbst beantworten kannst. Liebst Du es quer durch's Gelände zu fahren oder möchtest Du auf Asphaltstrecken fahren. Falls Dir Sprünge über Schanzen und Geländefahren mehr Spass machen, so schau Dich beim Fachhandel nach den neuesten Off-Road-Buggies von Tamiya um. Ist Teer oder Asphalt eher Dein Geschmack, so stehen Dir viele verschiedene On-Road-Kategorien wie zum Beispiel Touren- und Sportfahrzeuge, Formel 1 oder auch Rally-Fahrzeuge zur Verfügung. Dein Fachhändler berät Dich hier gerne. 2WD oder 4WD? Eine Frage des Geschmacks. Ein 4-Rad angetriebenes Auto hat vielfach den besseren Speed und auch eine bessere Bodenhaftung. Nachteil aber ist bei diesen Autos, dass

mehr Kraft (sprich Strom) benötigt wird. 2WD-Autos sind nicht ganz so schnell, überzeugen aber meist durch eine längere Fahrzeit, bevor der Akku oder das Benzin zu Ende ist. Möchtest Du später auch einmal Rennen fahren, entscheide Dich hier für ein 4WD-Fahrzeug. Die meisten RC-Piloten ziehen diese Fahrzeuge infolge Geschwindigkeit und Bodenhaftung den 2WD-Autos vor.

Masstab? Grosse Autos im Masstab 1:8 oder sogar 1:5 sind sicherlich faszinierend. Wir empfehlen aber jedem Einsteiger mit einem 1:10 Fahrzeug zu beginnen, da hier die elementarsten Kenntnisse wie Fahren, Lenken und auch die Technik am einfachsten zu erlernen sind.

## Die perfekte Wahl für den Einstieg in die Welt der Tourenwagen!

Mit den bekannten TAMIYA-Fahrzeugen, stehen dem interessierten Rennfahrer eine Vielzahl von Tuningteilen und Hop-Up Optionen zur Verfügung.

Das TT-02 Onroad-Chassis zeichnet sich durch besonders einfachen Aufbau und gute Zugängigkeit für Wartungsarbeiten aus.

Mit optionalen Tuningteilen lässt sich das Chassis schnell zum Racer tunen. Somit kann der Pilot sein Modell step by step anpassen.



### Strukturierte Bauanleitung

Dank Bildern und Darstellungen in Echtgrösse wird der Zusammenbau zum Kinderspiel.



### Einfacher Zusammenbau

Perfekte Passgenauigkeit und hohe Qualität erleichtern den Zusammenbau.



### Eine Vielzahl an Tuningzubehör

Das TT-02 Onroad lässt sich schrittweise umbauen - ganz nach deinen Bedürfnissen.

# Quahl der Zubehörwahl...

Zur Wahl des Autos kommt in den meisten Fällen auch die Wahl der Fernsteuerung hinzu. Hast Du Dir ein Ready to Run Auto gekauft, so wurde Dir diese Wahl bereits abgenommen, da hier ja bekannterweise die Fernsteuerung im Set bereits enthalten ist. Die meisten Fachgeschäfte bieten Dir eine grosse Auswahl von günstigen 2- bis hin zu 8- oder 9-Kanalsteuerungen.

## Was aber braucht es genau?

Ein RC-Auto hat prinzipiell nur 2 Dinge zu tun: nämlich zu fahren und zu lenken. Das heisst also, eine 2-Kanal-Fernsteuerung ist in fast allen Fällen ausreichend. Aber auch hier gibt es viele unterschiedliche Qualitätsmerkmale und es lohnt sich, ausreichende Informationen beim Fachhandel einzuholen.

Die am häufigsten verwendeten Funkfernsteuerungen, die heutzutage im Handel erhältlich sind, sind die Digital-Proportional-Anlagen in der bewährten 2.4GHz Technologie. Sie besitzen meistens die Möglichkeit, Einstellungen für mehrere verschiedene RC-Autos zu speichern. Diese Anlagen werden kurz «Fernsteuerungen» genannt und bestehen aus einem Sender, der vom Fahrer bedient werden muss, sowie einem Empfänger, welcher ins Modell eingebaut wird sowie einer Energieversorgungsquelle (Akku) für diese Einheiten.



**Sender:**

Der Sender dient als Kontrollpult für das RC-Auto. Wahlweise stehen hier sogenannte Pistolensteuerungen (mit Rad- und Zuggriff) oder Knüppelsteuerungen zur Auswahl. Für Autos sind die Pistolensteuerungen weit verbreitet, da diese speziell auch für den RC-Sport entwickelt wurden.

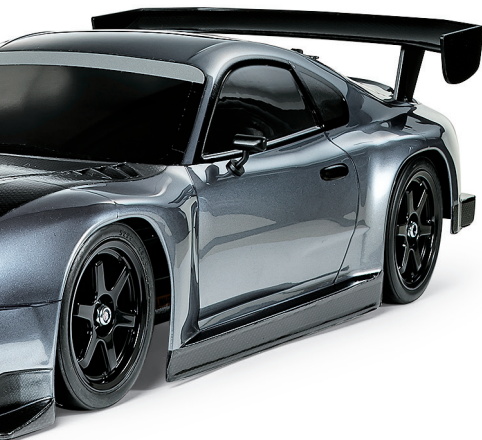
FUTABA, der führende Hersteller von High-Tech Steuerungen, bietet hier dem RC-Fan ein breites Sortiment an sehr guten Steuerungen an, welche meistens mit LCD-Displays sowie 2.4GHz Technologie ausgerüstet sind und für verschiedene und individuelle Setups vorprogrammiert werden können.

**Empfänger:**

Der Empfänger erhält Signale vom Sender und wandelt sie in Steuerimpulse zur Betätigung der Servos und Fahrtenregler im Modell um. Dieser Empfänger wird immer im RC-Auto eingebaut und wird immer von einer Stromquelle versorgt.

**Servos:**

Die Servos erhalten vom Empfänger elektrische Impulse und wandeln diese in mechanische Bewegung um. Der Motor des Servos dreht einen Arm (Servohorn) in die vorgegebene Richtung. Diese Bewegung steuert dann ihrerseits eine bestimmte Modellfunktion wie zum Beispiel die Lenkung. Beim Kauf von Fernsteuerungen achte bitte auf die gesetzlichen Bestimmungen und Weisungen des Bundesamtes BAKOM.



# Die Kraft der Elektrizität ...

Was beim richtigen Auto Benzin ist, ist beim RC-Car der Akku!

Angetrieben werden Elektromotoren durch NiMh (Nickel-Metall-Hydrid) oder LiPo (Lithium-Polymer) Akkus, meist bestehend aus zusammengelöteten 6 Zellen à 1,2 V (sogenanntes Akkupack).

Die Kapazität dieser Akkuzellen beträgt heute bis 8000 mAh. Diese Akkus können elektrische Ladung über eine längere Zeit regelmässig abgeben.

Die Fahrdauer eines RC-Modells mit einem Hochleistungsmotor beträgt bis zu 30 Minuten. Geladen werden die Akkus mit speziellen Ladegeräten, welche eine Endabschaltung besitzen, die ein Überladen verhindert.

Hast Du die Absicht, irgendwann mal ein Rennen zu fahren, kauf dir Akkus mit einer Kapazität von mindestens 4500 mAh oder höher, da Akkus mit tieferen Kapazitäten im Zusammenspiel mit den heutigen Hochleistungsmotoren nur eine kurze Fahrzeit von 3–4 Minuten ermöglichen. Ein leerer Akku muss wieder neu aufgeladen werden. Dazu benötigt man Strom von einer Steckdose. Für diesen Ladevorgang benötigt man Ladegeräte, die in verschiedenen Versionen und Ty-

pen auf dem Markt angeboten werden.

Anstelle eines normalen Ladegerätes mit Ladezeiten von 10–12 Stunden haben sich heutzutage die Schnell-Ladegeräte mit Ladezeiten ab ungefähr 60 Minuten durchgesetzt.

**Tamiya**  
**EuroCup**  
Switzerland





## Die wichtigsten Funktionen eines Ladegerätes sind:

### **Einstellmöglichkeiten:**

Hier stellst Du die Spannung und Kapazität deines Akkus ein. Viele Ladegeräte erlauben heutzutage das Laden unterschiedlicher Akkus wie z.B. NiMH, Li-Po, Li-Fe oder Blei.

### **Discharge / Storage / Cycle:**

Pflegeprogramm von Akkus. Ein moderner Akku sollte immer wieder von Zeit zu Zeit sauber entladen und geladen werden, damit er seine volle Leistung nicht verliert.

Gute Ladegeräte bieten bereits diese Funktion an. Zum Einlagern von Akkus steht auch ein Storage-Programm zur Verfügung, welches den Akku vor Beschädigungen während einer längeren Pausenphase optimal schützt.

### **Temperaturfühler:**

Beim Laden der Akkus wird sehr viel Energie in Wärme umgesetzt. Die Akkus werden warm. Der Temperaturfühler misst am Akku jeweils die Temperatur und schaltet sich automatisch ab, wenn die eingestellte Temperatur überschritten wird.

### **Peak Detect:**

Die beste und heutzutage populärste Art ein Akku zu laden. Das Ladegerät misst beim Ladevorgang die Voltspannung und sobald diese am fallen ist (sobald ein Akku voll ist), wird die Ladefunktion reduziert oder abgeschaltet. Akkus werden so besser und «voller» geladen.

# Neueinsteiger?

Wohl kein anderer Hersteller hat es geschafft, sowohl Einsteiger wie auch ambitionierte Hobbypiloten gleichermaßen so für diese Hobby zu begeistern, und so wundert es auch nicht, dass der Name Tamiya quasi synonym für RC-Cars verwendet wird.

Ein weiterer Vorteil von Tamiya sind die mittlerweile selten gewordenen Baukästen, welche schon lange vor der ersten Probefahrt eine edukative Komponente – nämlich das Verständnis für die Technik einbezieht, eine Erfahrung, welche sich einem spätestens bei der ersten Reparatur als nützlich erweist.

## R/C: ein faszinierendes Hobby

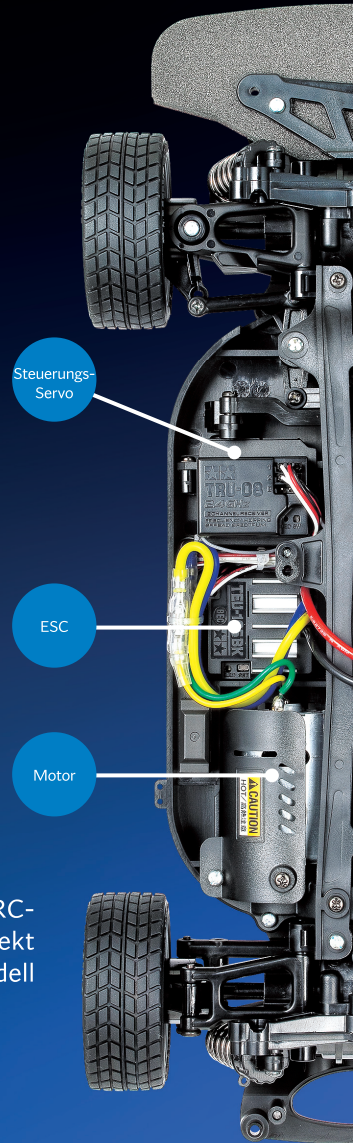
Tamiya's Qualitätsmodelle sind als Hobbyprodukte klassifiziert. Durch das Zusammenbauen und Lackieren des Modells, sowie die Möglichkeit des weiteren Ausbaus durch Tuning und Zubehörartikel lässt sich immer eine persönliche Kreativität miteinbringen, was bei Modellen anderer Hersteller längst nicht mehr möglich ist.

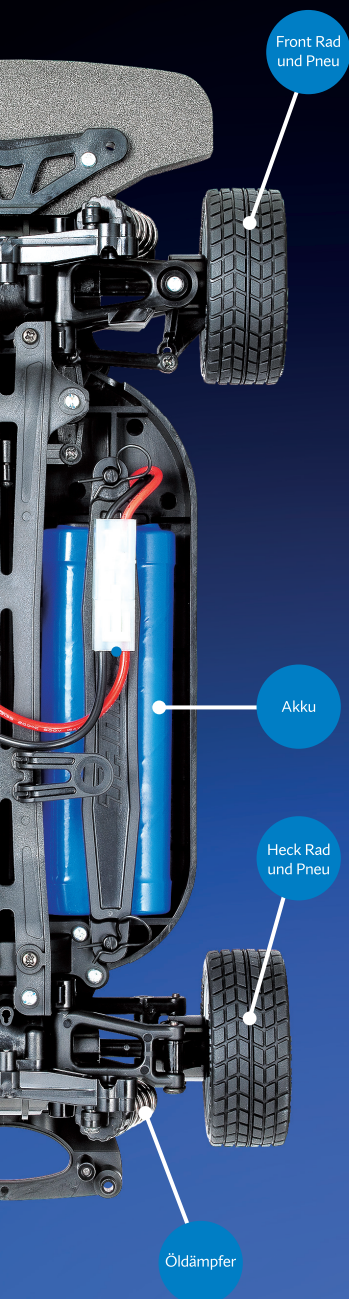
### 1 Die volle Modell-Kontrolle!

Die Pistolen-Fernsteuerungen sind für die Kontrolle von RC-Cars am besten geeignet. Die Drehung am Lenkrad wird direkt am Modell umgesetzt, mit dem Gaszug lässt sich das Modell vorwärts sowie abbremsen und rückwärts dirigieren.

### 2 Baue und tune dein Modell für mehr Leistung und Fahrspass.

Durch den Zusammenbau und das Fahren mit RC-Cars eignest du dir automatisch das technische Verständnis an, welches benötigt wird, um dein Modell weiter zu verbessern. Der Wunsch nach mehr Leistung und höherer Geschwindigkeit wird stärker, je besser du das Modell im Griff hast. Tamiya bietet durch ein riesiges Sortiment an Zubehör und Tuningteilen die Möglichkeit, dein Modell nach deinen Wünschen zu optimieren und die beste Performance herauszuholen. Somit lässt sich auch ein Einsteigermodell step-by-step zum Rennwagen aufrüsten, ohne dass Du gleich ein anderes teures Auto kaufen musst.





# Was braucht es zum Einstieg?

Hier in 3 Schritten kurz aufgezeigt, was Du alles für den Einstieg ins RC-Hobby benötigst !

## 1 Passendes Modell auswählen.

Klar, zuerst muss ein Modell her. Doch welches? Onroad oder Offroad, Chassistyp, Karosserie? In dieser Broschüre findest Du eine grosse Auswahl an Modellen. Studiere Sie genau und siehe auch die Unterschiede sowie Erklärungen, bevor Du eine Auswahl triffst. Auch die verschiedenen Chassistypen sind mit Text und Bildern aufgezeigt, sodass Du dein Wunschmodell auch schnell findest.

## 2 Das RC-Equipment und ein Akku-Pack.

Tamiya RC-Cars benötigen mindestens ein 2-Kanal Fernsteuerungs-Set, welches üblicherweise den Handsender, und den Empfänger beinhaltet.

Vergiss nicht, dass Du auch einen Lenkservo, ein Akku-Pack sowie ein passendes Ladegerät benötigst, um dein Modell zu betreiben.

## 3 Ohne Werkzeug nur schwer möglich.

Auch wenn bei den meisten Bausätzen ein paar Werkzeuge dabei sind, du wirst nicht auf ein paar zusätzliche Werkzeuge verzichten können, welche Dir den Zusammenbau, aber vorallem auch später die Wartung und allfällige Reparaturarbeiten massgeblich erleichtern. Meistens genügen schon ein paar passende Schraubenzieher und eine Zange, besser geht's aber auf jedenfall mit dem Profi-Werkzeug von Tamiya, welches von der Pinzette bis zur Spezialschere alles bereithält, was du benötigst.

# Welches Zubehör wir benötigt?

Hast Du ein Ready-to-Run Auto gekauft, hast Du bereits alles was zum Fahren auf der Rennstrecke oder auf einem stillgelegten Parkplatz benötigt wird. Du brauchst nur noch ca. 30 Minuten Zeit um den Akku zu laden und danach bist Du «Ready to Go». Mit einem Bausatz benötigst Du etwas mehr Zeit. Die Karosserie muss bemalt und die Abziehbilder aufgetragen werden. Je nach Bausatz müssen einzelne Teile des Chassis und des Antriebes noch montiert werden.

Hast Du dich also für einen Bausatz entschlossen, musst Du ein paar zusätzliche Stunden in die Montage investieren. Je nach Komplexität des Bausatzes kann dies bis zu 20 Stunden dauern. Der Vorteil hierbei ist, dass Du exzellente Kenntnisse erhältst, wie all die Teile zusammenpassen und funktionieren.

Bei der ersten Panne oder beim ersten Tuning des Autos wird Dir diese Zeitinvestition beim ersetzen oder demontieren der Teile von grosser Hilfe sein. Nachstehend geben wir Dir noch ein paar nützliche Zubehörteile bekannt, welche das RC-Hobby nochmals um ein vielfaches interessanter machen.



## Elektronische Fahrtenregler:

Alle RC-Autos besitzen heutzutage einen elektronischen Fahrtenregler, welcher die Geschwindigkeit und die Leistung des Motors regelt. Mit Austausch dieser Regler auf Brushless-Regler und dem Einsatz von Brushless-Motoren kann die Leistung des RC-Autos erheblich verbessert und feiner abgestimmt werden.

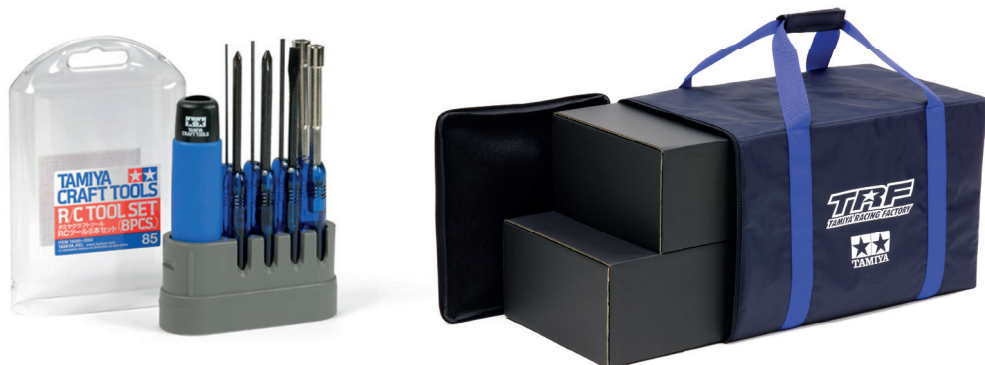
Beachte, dass bei den Tamiya-Bausätzen seit geraumer Zeit in allen Bausätzen ein elektronischer Fahrtenregler enthalten ist.

Beim Kauf eines elektronischen Fahrtenreglers achte speziell bei Neueinsteigern darauf, dass der Regler die Leistung seines verwendeten Motors abgestimmt ist. Das gilt besonders, wenn du später einmal einen stärkeren Motor einbauen möchtest. Achte ebenfalls darauf, dass der Regler vor Feuchtigkeit geschützt wird. Wasserdurchfahrten können einen Regler beschädigen.

## Werkzeug:

Du wirst immer wieder mal an deinem RC-Auto etwas einstellen oder einen defekten Reifen wechseln müssen.

Dazu gehört Werkzeug. In den meisten Fällen ist dieses Werkzeug bereits im Haushalt vorhanden. Zum Inventar einer Werkzeug-Box gehören unter anderem Schraubenzieher in verschiedenen Grössen, Seitenschneider und eine Spitzzange, Klebeband, verschiedene Imbus-Schlüssel sowie all das Werkzeug, welches bereits mit den Tamiya-Baukästen mitgeliefert wird, wie z. B. einen Reifenschlüssel und Getriebefett.



# Die Tamiya EuroCup Rennserie

Triff hier viele Freunde und geniesse zusammen mit ihnen ein faszinierendes Hobby. Teamwork – Freundschaft – Technik – Rennsport – und natürlich die Challenge zu gewinnen!

Der Tamiya EuroCup ist weltweit die grösste RC-Automodell-Rennserie, in der du mit deinem Tamiya-Fahrzeug an den Start gehen kannst.

Anbei siehst du welche Kategorien im Tamiya Eurocup Schweiz gefahren werden:

- **Buggy Klasse (Kids)** **DT-03 Chassis**
- **Top-Stock + Stock Junioren** **TT-02 und TT-02RR Chassis**
- **M-Chassis** **M-07 und M-08 Chassis**
- **Gentleman** **TC-01 Chassis**
- **Euro-Tourenwagen** **TA, TB und TT-02S Chassis**
- **Euro-GT** **Alle 4WD-Chassis**

Die Rennen finden in der ganzen Schweiz statt. Den Siegern winken nach jedem Rennen Pokale. Zusätzlich warten tolle Preise und Pokale Ende Saison auf die Gewinner der Meisterschaft.

Werde Teilnehmer im Tamiya EuroCup – und fahre spannende Rennen im grössten RC-Markencup der Schweiz !

Die Zielsetzung des Eurocups ist seit vielen Jahren die Förderung des Breitensports im Bereich R/C Racing. Mit dem Eurocup soll allen Hobby- und Spassfahrern eine Plattform geboten werden, um das faszinierende Hobby mit Gleichgesinnten aus allen Landesteilen betreiben zu können.

Was gibt es Schöneres, als wenn der Vater den Sohn auf dem Rennplatz unterstützt und ihm vielleicht sogar als Mechaniker hilft?

# Der Schritt zum ersten Rennen

Zuerst benötigst Du ein Tamiya RC-Fahrzeug, welches in einer der Renn-Klassen erlaubt ist. Zum Beispiel ein TT-02 oder ein M08-Chassis. Diese gibt es günstig im Handel, als einfaches Bausatz-Modell. Für Einsteiger eignet sich die Klasse «Stock», denn hier sind nur wenige Tuningteile zugelassen. Das reduziert die Materialkosten! Weiterhin benötigt man noch 2–3 Akkus, ein Ladegerät und sowie Spass am Rennenfahren.

Jetzt nur noch kostenfrei anmelden und es kann losgehen!



**Tipp:** Lies dir das Reglement durch, dort steht alles etwas ausführlicher mit vielen weiteren Informationen.



---

## Gutschein

Wir schenken dir an deinem ersten Rennen die Startkosten von 20.- CHF. Gebe dafür diesen Bon ausgefüllt am Eurocup-Shop ab.

# Die Auswahl der Rennklasse Buggy - Einstieg für die Jüngsten

Tamiya präsentiert mit dem Neo Fighter den Nachfolger des absoluten Bestsellers unter den 2WD RC-Buggys, dem legendären Super Fighter G. Dieser neue Einstiegsrenner bietet optimale Voraussetzungen für Fahrspass in jedem Gelände.

Dabei überzeugt das Modell vor allem im Punkto Qualität und Robustheit.

## Technische Daten:

Chassis:	DT-03 Chassis
Länge:	400 mm
Breite:	248 mm
Radstand:	287 mm
Masstab:	1:10
Antrieb:	Elektro
Antriebsart:	Heckantrieb



Der etwas über 1 kg schwere Neo Fighter im Masstab 1:10 ist mit gut 40 cm etwas länger geworden und bietet dank des nun grösseren Radstands noch mehr Spurtreue bei schnellen Fahrten. Sein schmales, fast röhrenförmiges DT-03 Chassis beinhaltet gut geschützt Elektronik und Mechanik.

Einzelradaufhängung, Differenzial, Öldruckstossdämpfer und die flexible Polycarbon-Karosserie, die Designelemente klassischer Modelle enthält, sind Serie.

Highlight ist der elektronische Fahrregler, der sowohl für Bürsten- als auch Brushless-Motoren geeignet ist.





# TT-02 - Die flinke Spass-Basis

Das Tamiya Chassis TT-02 ist die Basis für ferngesteuerte Traummodelle. Etliche Tamiya Karosserien mit Radstand 251/257 mm und Breite von 180-190mm lassen sich auf das Chassis montieren, somit stehen hunderte von Traumwägen zur Auswahl. Beim TT-02 Chassis sind Radstand, Bodenfreiheit, Spur und Getriebeübersetzung vielfach einstellbar und mit den unzähligen optionalen Tuningteilen lässt sich das Chassis schnell zum Racer tunen.

Der 4WD-Antrieb mit zentraler Welle, doppelte Querlenker und Federbeine an allen vier Rädern sorgen für ein tolles Fahrbild und beste Traktion. Die Chassisunterseite ist extra glatt gestaltet und das Batteriefach nimmt alle gängigen Akkutypen auf.

Dieses Auto eignet sich vor allem für Neueinsteiger und angehende RC-Rennpiloten. Mit dem Bau dieses Autos eignest Du dir die ersten Erfahrungen an, die im RC-Hobby nötig sind. Der Spass kommt auch bei diesem Modell nicht zu kurz, kannst Du mit diesem Auto doch auch am Tamiya-Euro Cup in der Stock-Klasse teilnehmen.

## Technische Daten:

Chassis:	TT-02 Chassis
Länge:	459 mm
Breite:	188 mm
Radstand:	257 mm
Masstab:	1:10
Antrieb:	Elektro
Antriebsart:	4WD



# M-Chassis - Kleine Flitzer

Die M-Chassis Reihe hat bei Tamiya schon viele Jahre Tradition. Der Clou ist, dass es bei den «Mini Chassis» viele verschiedene Aufbauten gibt, darunter Front-Antrieb, Heck-Antrieb und Allrad-Antrieb.

Gefahren werden im Eurocup die M-07 und M-08 Chassis

Die M-Chassis lassen sich in verschiedenen Längen aufbauen, somit kann man auch unterschiedliche Radstände je nach Terrain fahren und hat unzählige Möglichkeiten bei der Karosseriewahl.

## Technische Daten:

Chassis:	M-07 und M-08 Chassis
Länge:	350 mm
Breite:	183 mm
Radstand:	225–239 mm
Masstab:	1:10
Antrieb:	Elektro
Antriebsart:	Front- oder Heckantrieb



## Die Highlights:

- komplett neues Chassiskonzept für super leichte Wartung.
- Kegeldiff serienmässig für maximale Traktion.
- komplett neue Achsgeometrie für maximal möglichen Grip.
- erstmals stufenlos verstellbarer Motorhalter für zahlreiche neue Untersetzungsmöglichkeiten.

# Gentlemen - Schnelle E-Racer

In der Klasse Gentleman – darf nur starten, wer in der laufenden Saison das 36. Lebensjahr erreicht hat! Deswegen auch der Klassenname «Gentleman»! Es geht aber in dieser Klasse auf keinen Fall ruhiger zu und her als in den anderen Klassen. Ganz im Gegenteil! Die meisten Piloten fahren schon seit Jahren im Tamiya Eurocup!

Die Formel E etablierte sich in den letzten Jahren immer mehr zu einer globalen Rennsportserie und bekam schließlich auch von der FIA den Status einer offiziellen Weltmeisterschaft. In der Serie werden ausschließlich Elektrofahrzeuge eingesetzt und dadurch lag es auf der Hand, dass Tamiya, als weltweit führender Hersteller für RC Elektromodelle, diese auch als Modelle anbietet. Das Formula E Fahrzeug ist ein Nachbau der GEN 2 Modelle im Original Sponsoren-design.

Das Chassis hat Tamiya neu designed, um den Anforderungen an ein ultra-flaches Design gerecht zu werden. Das TC-01 Chassis besitzt Allradantrieb und kann mit den Formula E Karosserien verwendet werden.

Der Antrieb erfolgt über Kardantrieb und ölgefüllte Differenziale. Highlight ist die neue Achsgeometrie mit liegenden Öldruckstossdämpfern und push rods - bekannt aus dem echtem Formel-Rennsport.

Tamiya TC-01 Chassis sind im Tamiya Euro Cup zugelassen.

## Technische Daten:

Chassis:	TC-01 Chassis
Länge:	430 mm
Breite:	188 mm
Radstand:	257 mm
Masstab:	1:10
Antrieb:	4WD



Ein Fahrzeugtyp, welcher keine Wünsche mehr offen lässt. Ein grosses Angebot an Tuningteilen, hervorragende Fahreigenschaften und die Möglichkeit, das Auto auf viele unterschiedliche Rennpisten abzustimmen.

# Tourenwagen - Weg an die Spitze

Die Tamiya TA, TB und TT-02S Chassis sind der nächste Schritt zur Profikategorie Euro-GT. Mit Ihnen erlernst du alle wichtigen Einstellungsmöglichkeiten welche anschliessend in der Euro-GT Klasse benötigt werden.

Durch die stärkeren Motoren kannst du dich langsam an die schnelleren Geschwindigkeiten gewöhnen und dich so kontinuierlich steigern.

## Technische Daten:

Chassis:	TA & TB & TT-02S
Länge:	390 mm
Breite:	183 mm
Radstand:	257 mm
Masstab:	1:10
Antrieb:	Elektro
Antriebsart:	4WD



Die Tourenwagenklasse ist der ideale Aufstieg nach der TT-02 Stock Klasse. Perfekt für alle Piloten welche aus der Stock Klasse aufsteigen dürfen, oder eine neue Herausforderung im Tamiya Eurocup suchen.



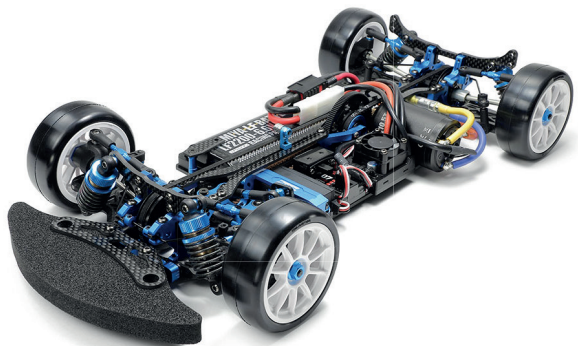
# Euro GT - Die Königsdisziplin

Die Tamiya TRF und TA Chassis stellen das Mass aller Dinge im Eurocup dar.

Reine Hochleistungsfahrmaschinen mit der neusten Technik. Carbon wo das Auge hinschaut. Angetrieben werden die Fahrzeuge per Antriebsriemen. Gefahren wird nur mit Brushless-Motoren welche enorme Geschwindigkeiten ermöglichen.

## Technische Daten:

Chassis:	TRF On Road
Länge:	390 mm
Breite:	183 mm
Radstand:	257 mm
Masstab:	1:10
Antrieb:	Elektro
Antriebsart:	4WD Riemen



Die TRF-Fahrzeuge werden praktisch ausschliesslich von erfahrenen Rennpiloten und Profis gefahren. Durch die enorme Geschwindigkeit sind Fahrfehler meist Rennentscheidend.

Piloten welche in der TRF-Klasse mitfahren wollen, sollten sich zuerst in den anderen Klassen des Tamiya Eurocup oder in einer anderen Rennserie behaupten, bevor Sie in die Euro-GT Serie einsteigen.

# Das Eurocup Reglement

Der Tamiya EuroCup Schweiz hat sich zum Ziel gesetzt, diesen tollen RC Car Sport allen Fahrern und solchen, die es noch werden wollen, nahe zu bringen. Wir möchten euch zeigen, dass auch Weltmeister einmal auf einem Parkplatz oder vor der Haustüre mit ihren Modellen «spielten», bevor sie irgendwo in ihrer Nähe eine Rennstrecke fanden, wo dann alles begann und erkannt wurde, dass man sich auch durchaus mit Gleichgesinnten zu lockeren Rennen treffen kann.

Die Kosten im Griff zu halten und trotzdem R/C Rennsport auf hohem technischem Niveau zu bieten – das sind die Eckpunkte für das Technische Reglement des Tamiya EuroCup Schweiz.

Jedes Jahr wird ein aktualisiertes Reglement veröffentlicht, welches für die kommende Saison alle wichtigen technischen Bestimmungen, sowie den Rennablauf und die Organisation der Rennen im Tamiya EuroCup Schweiz regelt.

Um die Kosten tief zu halten, werden verschiedene Teile reglementiert und nicht alle verfügbaren Tuningteile sind erlaubt. Trotz des seit Jahren stabilen Reglements, gibt es immer wieder Feintuning in einzelnen Bereichen.

Die neueste Fassung des Tamiya EuroCup Schweiz Reglementes findest du immer auf unserer Homepage: [www.arwico.ch](http://www.arwico.ch)



# Wie kann ich teilnehmen?

Mach mit beim Tamiya Euro Cup, der grössten Marken-Rennveranstaltung der Schweiz. Mit Einsendung dieser Anmeldung gehörst du zum Club der Tamiya Rennpiloten und geniesst viele Vorteile im RC-Rennzirkus.

Ebenfalls wirst du laufend über das Jahr hinweg per E-Mail über Aktuelles aus der Tamiya Rennszene informiert und du kannst dich im Anschluss für alle Tamiya-Eurocup Rennen anmelden. Die Anmeldung beim Tamiya Eurocup-Club ist gratis und verpflichtet nicht, an den Rennen teilnehmen zu müssen.

Vorname, Name: .....

Strasse: .....

PLZ/Ort: .....

Geburtsdatum: ..... Telefon: .....

E-Mail: .....

## Ich interessiere mich im speziellen für folgende Kategorien:

Kategorie 1:	Buggy	Kategorie 2:	Top Stock
Kategorie 3:	M-Chassis	Kategorie 4:	Gentleman
Kategorie 5:	Tourenwagen	Kategorie 6:	Euro-GT

Weitere Informationen, Austragungsorte wie auch das aktuelle Reglement findest du auf der Homepage: [www.arwico.ch/eurocup](http://www.arwico.ch/eurocup)

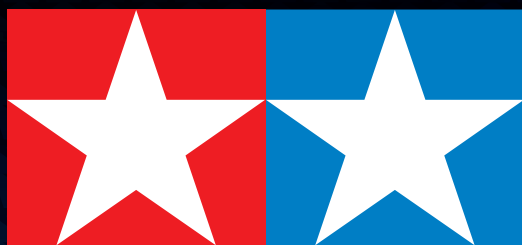
Ort und Datum : ..... Unterschrift: .....

Sende diesen Teilnahmetalon direkt an folgende Adresse:



Arwico AG, TAMIYA Eurocup Schweiz, Brühlstrasse 10, 4107 Ettingen





# TAMIYA



**ARWICO**

**Arwico AG**  
**Brühlstrasse 10**  
**4107 Ettingen**

**Tel.: +41 61 722 12 22**

**E-Mail: [verkauf@arwico.ch](mailto:verkauf@arwico.ch)**



Facebook  
Arwico AG



Instagram  
[arwico\\_ag](https://www.instagram.com/arwico_ag)

**Ihr Fachhändler:**

**Art.Nr. 999.10999**